

LINEA PURA NO. 14

FILATI

Modell 14

CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER



## CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER

**Größe 36 bis 40 (42 bis 46)**

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Certo Print“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **850 (900) g** Beige/Lachs/Brombeer/Aubergine (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

**Doppelter Abkettrand:** ★ 1 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str. Nun diese 2 M zurück auf die li Nd. nehmen, dann ab ★ bis zu den letzten 4 M stets wdh. Hiervon 2x je 2 M re verschränkt zus.-str. = 2 M. Nun die vorletzte M über die letzte M ziehen. Faden nach ca. 10 cm abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

**Rippenstruktur-mit Halbpentmuster A [Rückenteil]:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Rand-M beids. werden als Knötchenrand gearbeitet. Die je 7 M nach bzw. vor der Rand-M gelten für das Halbpent-, die M dazwischen für das Rippenstrukturmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

**Rippenstruktur- mit Halbpentmuster B [Linkes Vorderteil]:** Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die 2 hellgrau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. Die Rand-M am re Rand wird als Knötchenrand gearbeitet. Die 7 M nach der Rand-M gelten für das Halbpent-, die M danach für das Rippenstrukturmuster. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

**Rippenstrukturmuster C mit beids. Patentrand über je 2 M [Ärmel]:** Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

**Rippenstrukturmuster D [Tasche]:** Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Rand-M beids. werden als Kettenrand gearbeitet. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., en-

den mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

**Betonte Abnahmen:** Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M re zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re verschränkt zus.-str. [M mit U zählt jeweils als 1 M]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

**Maschenprobe:** 22 M und 28 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 121 (133) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstruktur- mit Halbpentmuster A str. Nach 63 cm = 176 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M und 2x je 4 M (3x je 6 M und 4x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 41 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 63 (69) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstruktur- mit Halbpentmuster B und den entsprechenden Rändern wie beschrieben und gezeichnet str. Bereits nach 49 (50) cm = 136 (140) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 10. R je 2 M betont abn., ab ★ 4x wdh., dann in der folg. 8. R noch 1x 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitt-höhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen, dabei bei der letzten Abnahme die letzte Rand-M mit der M davor re zus.-str. Somit sind alle M aufgebraucht.

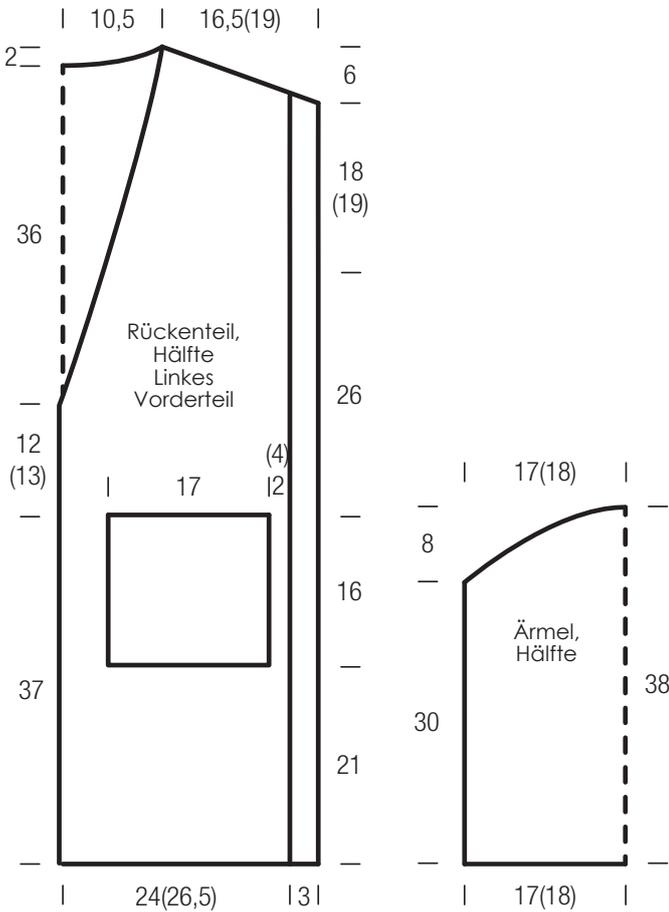
**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

**Ärmel:** 77 (81) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster C mit Patenträndern wie gezeichnet str. Nach 30 cm = 84 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15) M abk.

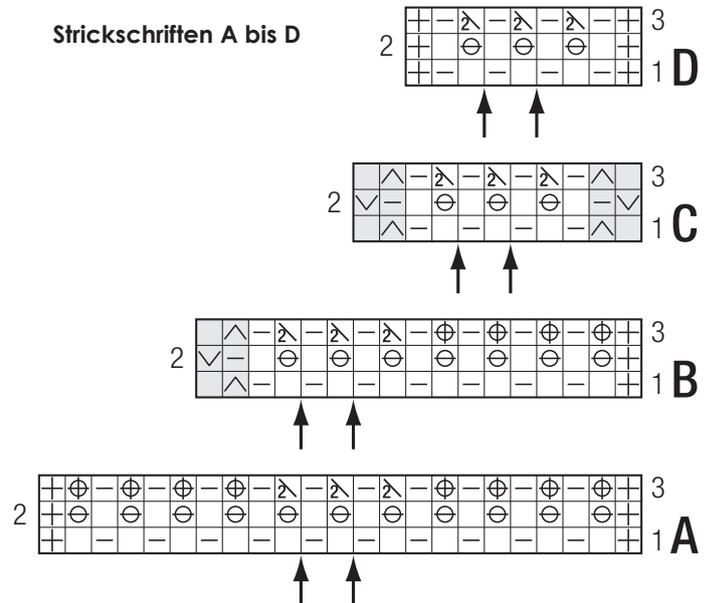
**Tasche [2x str.]:** 39 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rippenstrukturmuster D str. Nach 16 cm = 44 R ab Anschlag die M abk., dabei den doppelten Abkettrand arb. und den Faden jeweils fest anziehen.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema bzw. Modellbild auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils in die Mitte der Rand-M einstechen [der Anschlagrand ist nicht mehr sichtbar]. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, bei den Ärmeln jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar bleibt. Ärmel einsetzen. Den rückwärtigen Ausschnitt zur Stabilität mit der Häkeln. Nr. 5 mit 1 R Kettm überhäkeln, dabei den Rand leicht einhalten.

### CARDIGAN IM RIPPENSTRUKTURMUSTER



#### Strickschriften A bis D



#### Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = 1 M mit U re zus.-str.
- ⊗ = M mit U re verschränkt zus.-str.
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche - **R** = Reihe - **Rd** = Runde - **U** = Umschlag - **LL** = Lauflänge - **fortl.** = fortlaufend - **Fb.** = Farbe - **lt.** = laut- **li** = links - **re** = rechts - **str.** = stricken - **ca.** = circa - **zus.-str.** = zusammenstricken - **arb.** = arbeiten - **abk.** = abketten - **abn.** = abnehmen - **zun.** = zunehmen - **abh.** = abheben - **wdh.** = wiederholen - **beids.** = beidseitig - **mittl.** = mittleren - **folg.** = folgende - **restl.** = restliche **Art.** = Artikel - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Nr.** = Nummer - **Gr.** = Größe - **evtl.** = eventuell